

Totenzettelsammlung

von Joachim Beeck

1943 übernahm Jakob Royen, als Kriegsverletzter in die Heimat zurückberufen, die Leitung des Lanker Kirchenchores als Nachfolger von Willy Winkels, der im Kriege geblieben war und dessen Orgelschüler er war. In seine 15 Jahre andauernde Chorleitertätigkeit fielen etliche große Chorwerke und auch Aufführungen von Operetten und Singspielen. Das von Karl Schmalbach, dem Vorsitzenden des Chores, geschriebene Libretto „Der Bürgermeister von Lankum“ wurde von Jakob Royen vertont und mit einem Riesenerfolg auf die Bühne gebracht. Jakob Royen wurde einen Monat vor Ausbruch des 1. Weltkrieges in Lank im Schatten der Kirche geboren als älterer von 2 Söh-

nen der Eheleute Hubert Royen und Adelgund geb. Steinfels. Das Elternhaus stand direkt an der Ecke Webergasse/Hauptstraße und musste Anfang der 70er Jahre der Stadt- und Straßenplanung weichen um eine gefahrlose Einfahrt in die Webergasse, von Ilverich kommend, zu gewährleisten. Die Ehefrau von Jakob Royen, Trude Küppers, kam aus einer Bäcker- bzw. Wirtsfamilie aus Latum und führte nach dem Tod ihres Mannes zusammen mit ihren zwei Brüdern liebevoll die Gaststätte Küppers (heute Akku-Fit) an der Uerdinger Straße. Aus der Ehe sind zwei Töchter hervorgegangen, Hildegard lebt heute in Osterath und Renate, die bereits seit Jahrzehnten in Spanien lebt.



Jesus! Maria! Josef! Stephanus!

In Christus leuchtet uns die Hoffnung seliger Auferstehung. Wohl drückt das unabänderliche Todeslos uns nieder, doch die Verheißung künftiger Unsterblichkeit richtet uns empor.
Aus der Präfation der Totenmesse.

†

Lasset uns beten
für

Herrn Jakob Royen
Küster und Organist an der Pfarrkirche
St. Stephanus Lank.

Im Alter von 44 Jahren hat ihn der Herr aus einem arbeitsreichen Leben abberufen. Er starb, versehen mit den Sakramenten der Mutter Kirche, am 27. Juli 1958, um 7 Uhr morgens an einer tückischen und schweren Krankheit in den städtischen Krankenanstalten zu Düsseldorf.

Seine Mutter und ein Bruder sind ihm in die Ewigkeit vorangegangen. Geboren am 5. Juli 1914 in Lank, vermählte er sich am 10. Oktober 1943 mit Gertrud Küppers. In dieser glücklichen Ehe wurden ihm zwei Kinder geschenkt.

Durch seinen Tod hat nicht nur die Familie einen liebenden und treusorgenden Vater und Sohn verloren, sondern auch die Pfarrgemeinde und die Lanker Vereine einen schmerzlichen Verlust erlitten. Beinahe 25 Jahre war Jakob Royen als Organist im Dienste der Kirche und zum Lobe Gottes tätig. Seit 15 Jahren wirkte er in Lank und hat mit großer Liebe zur Ehre Gottes und zu unserer Freude Kirche und Altar geschmückt und die Gottesdienste durch die hl. Musik feierlich gestaltet. Trotz seiner Kriegsbeschädigung an beiden Füßen hat er sich darüberhinaus im geselligen Leben der Gemeinde einen festen Platz verschafft. Besonders werden Kirchenchor und Blasorchester ihren treuen Dirigenten vermissen. Wir wollen seiner alle in Dankbarkeit gedenken und ihn in unserm Gebete nicht vergessen, daß er den ewigen Lohn erlange.

†